

Protokoll der Fachschaftsratssitzung Informatik Nr. 354

17. November 2015

- Anwesend: Philipp Dittrich , Alexander Friedrich , Julian Hankel , Daniel Korner , Dino Kussy , Marius Möller , Jasmin Selchow , Elias Wiebelitz , Jens Zentgraf , Cordt von Egidy
- Für diese Sitzung entschuldigt: Mark Brockmann , Simon Dierl , Paul Pinkal , Nico Redick
- Unentschuldigt abwesend: Alexander Brockmann
- Entschuldigt verspätet: Maurice Buchsein , Sebastian Lau , Sebastian Hauer
- Verspätet: Inessa Azizova , Rico van Endern
- Gäste:
Timo Kramer , Michael Kreft
- Sitzungsleitung: Elias Wiebelitz
- Protokoll: Alexander Friedrich

Inhaltsverzeichnis

1	ToDos	3
1.1	Protokolle	3
1.2	ToDos	3
2	Post	3
3	Mails	3
4	Bericht	4
5	Online Beschlussbuch	4
6	Vertrauliche TOPs	5
7	Termin der Fachschaftsvollversammlung	5
8	Finanztöpfe bei AGs	5
9	Nachwahl eines Merchandizebeauftragten	6
10	Geld für die Kolloquien-AG	6
11	Kiosk-AG Einkauf	6

12 GI Ansprechpartner und Mitgliedschaft	6
13 Türschilder	7
14 Geschäftsordnung	8
15 Newsletter	8
16 Sonstiges	8

14:20: Die Sitzung wird eröffnet

Nicht beschlussfähig (10/11)

1 ToDos

1.1 Protokolle

- 292 in Arbeit
- 342 V2, 344 V1, 348 V1, 350 V2, 353 V1

1.2 ToDos

Alt:

- item E-Mail an Gerrit bezüglich der GI-Wahlunterlagen (Elias Wiebelitz) →Mail geschrieben, noch keine Rückmeldung →TOP
- Klärung des Termins der FVV¹ mit dem Dekanat (Elias Wiebelitz)
- ist theoretisch geklärt →TOP
- Infozettel für die O-Phase →n-Gestirn der letzten O-Phase soll sich überlegen, ob sie den Zettel schreiben wollen.

Neu aus dieser Sitzung:

- Rückmeldung bezüglich der USB-Sticks (siehe Mail) (Dino Kussy)
- Mail an Kioskverkäufer bzgl. der Bereitstellung von Geld für den Einkauf (Cordt von Egidy)
- Neuer Ansprechpartner für GI (Simon Dierl)
- FVV Einladung (Elias Wiebelitz)
- Gefundener Schlüssel (Sebastian Hauer)

2 Post

- Karrieremesse “Made in Berlin” →Aushang
- Einladung zur Akademischen Jahresfeier am 16. Dez. 2015.

3 Mails

- Entscheidung für Stellenangebote in diesem TOP:
 - Stellenangebote werden nur noch kurz in einem Punkt zusammengefasst.
- FsRK² : nächste Sitzung am 18.11.2015 um 16 Uhr c.t. im EF50 Raum 1.214
- Stellenangebote von 4Wheels, Cobus ConCept, Deloitte, Allianz Deutschland AG (Trainee-programm).
- Jonas Poth fragt an, ob er bei Kostal im Namen der Fachschaft nachfragen soll, ob die uns einen Karton mit Werbe USB Sticks zukommen lassen wollen.
- Webdesign & Webentwicklungs Firma bietet ihre Dienste an.

¹Fachschaftsvollversammlung

²Fachschaftsrätekonferenz

4 Bericht

- In der Mafi1 Vorlesung wurde durch den Professor seine Aussage berichtigt und klargestellt, dass der FSR nichts mit dem Wegfallen der Tests zu tun hat.
- Timo wurde vom FSR der E-Techniker angeschrieben. Dieser fragte, wie unsere Sitzung mit der “sehr großen Anzahl an Mitgliedern” abläuft. Timo bat ihn sich zu dem Thema an einen FSRler zu richten.
- Der Luftreiniger in der Küche hatte leider keinen Erfolg und wird wieder zurück gesendet.
- Daniel hat sich beim IRB bezüglich defekter Zertifikate in Mails erkundigt. Noch gab es keine Rückmeldung.
- Nachbericht KIF:
 - Es wurde durch Dortmunder Studierende an vielen Arbeitskreisen teilgenommen.
 - Es gab eine Resolution zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Diese wird nach Berlin an diverse Abgeordnete gesendet³.
 - Im AK “Alkohol am Campus” gab es bei den meisten Fachschaften die Meinung, dass Alkohol in den O-Phasen vermieden werden sollte.
- Am 4.12. ist DAT⁴.

Da wir nicht beschlussfähig sind, werden im Konsens zunächst TOPs abgearbeitet, die keinen Beschluss benötigen oder bei welchen die benötigte Ansprechperson nicht anwesend ist.

5 Online Beschlussbuch

- Obwohl unser Beschlussbuch und unsere Protokolle öffentlich zugänglich sind, ist das online Beschlussbuch aktuell nur im internen Wiki zu finden.
- Frage: Soll es so bleiben, oder soll das online Beschlussbuch veröffentlicht werden?
- Pro Öffentlich:
 - Eigentlich kein Problem, solange darauf hingewiesen wird, dass bei Rückfragen das entsprechende Protokoll gelesen werden sollte.
 - Die Protokolle sind bereits im Wiki und CZI uneingeschränkt zugänglich. Dort finden sich auch alle Beschlüsse.
- Contra Öffentlich:
 - Es wurde nach Erstellung des online Beschlussbuches bereits beschlossen, dass dieses intern bleiben sollte.
 - Unser normales Beschlussbuch wird nur nach Rückfrage im Büro offengelegt. Online hätten wir keine Kontrolle darüber, wer die Beschlüsse liest.
 - Die Beschlüsse sollten nicht “zu einfach” zugänglich sein. In den Protokollen stehen sie zumindest noch im Kontext zu den Aussagen des FSRs und werden nur von den Leuten gelesen, die sich auch für die Protokolle interessieren.

³<https://kif.fsinf.de/wiki/KIF435:Resolutionen/Wissenschaftszeitvertragsgesetz>

⁴Dortmunder Alumni Tag

Meinungsbild: Soll die digitale Version des öffentlichen Beschlussbuchs öffentlich online verfügbar sein?

(12 Wahlberechtigte Personen im Raum)

Ja	Nein	Enthaltung
2	5	5

14:50 Ankunft Sebastian Lau

Wir sind jetzt beschlussfähig.

6 Vertrauliche TOPs

Es werden zwei vertrauliche TOPs behandelt. Diese werden in einem vertraulichen Protokoll protokolliert.

15:05 Ankunft Maurice Buchsein

7 Termin der Fachschaftsvollversammlung

Fink 2.12. 14-18 Uhr

- Elias hat sich beim Dekanat erkundigt, ob die Durchführung der FVV am geplanten Termin möglich ist.
- Herr Fink stimmt der Durchführung der FVV am 02.12. von 14 bis 18 Uhr zu.
- Der Termin wird kritisch gesehen, da eventuell nicht aus allen Gremien Mitglieder so kurzfristig Zeit haben.
 - Nach kurzer Diskussion wird entschieden, bei dem Termin zu bleiben.

Der FSR beschließt als Termin für die FVV den 02.12.2015 von 14 bis 18 Uhr.

(12 Wahlberechtigte Personen im Raum)

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Angenommen.

8 Finanztöpfe bei AGs

- Nach Rücksprache mit der Kolloquien-AG hat Maurice festgestellt, dass die Frist von 3 Monaten für Finanztöpfe für AGs nicht ausreicht, das Geld sinnvoll nutzen zu können.
- Vorschlag: den AGs die Mittel zur Verfügung stellen, bis diese aufgebraucht sind oder die nächste Entlastung des FSRs stattfindet.

Dauerbeschluss/Finanzbeschluss: Der FSR beschließt, dass Finanztöpfe für AGs abgerufen werden können, bis entweder die beschlossene Höchstsumme aufgebraucht wurde, oder eine kostierende Sitzung des FSRs stattfindet, je nach dem, was zuerst eintrifft. Restguthaben verfällt.

(12 Wahlberechtigte Personen im Raum)

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Einstimmig angenommen.

15:25 Ankunft Rico van Endern , Inessa Azizova

9 Nachwahl eines Merchandizebeauftragten

- Julian möchte als Merchandizebeauftragter zu den aktuellen Beauftragten (Alex B. und Paul) nachgewählt werden.

Der FSR wählt Julian Hankel als weiteren Merchandizebeauftragten.
(14 Wahlberechtigte Personen im Raum)

Ja	Nein	Enthaltung
13	0	1

Angenommen. Julian nimmt die Wahl an.

10 Geld für die Kolloquien-AG

- Da der alten Finanztopf abgelaufen ist, beantragt die Kolloquien-AG erneut einen Finanztopf für ihr Rahmenprogramm über 50 Euro. In den letzten drei Monaten wurden von dem letzten Topf nur 6-8 Euro verwendet.

Der FSR stellt der Kolloquien-AG einen Finanztopf über 50 Euro zur Verfügung. (14 Wahlberechtigte Personen im Raum)

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	0

Einstimmig angenommen.

11 Kiosk-AG Einkauf

- Im Kiosk sind aktuell fast nur noch Getränke da.
- Es fand sich bisher noch kein Verkäufer für den Einkauf. Viele Verkäufer wissen nicht, wie sie mit der aktuellen Finanzsituation an das Geld für einen Einkauf kommen.
- Maurice kann jederzeit Geld für den Einkauf zur Verfügung stellen, wenn ein Kiosk-AG Mitglied sich bei ihm meldet.
- Anmerkung: der genaue Geldbetrag steht vor dem Kauf meist noch nicht fest.
 - Maurice betont, dass auch ein gewisser Überschuss ausgezahlt werden kann, solange dieser nicht zu groß ist.
- Zur Auszahlung wird nur eine kurze Begründung des geplanten Einkaufs erwartet (z.B. "Einkauf von Snacks/Getränken für den Kiosk").
- Theoretisch dürfen Einkäufe auch finanziell durch die Käufer vorgestreckt werden. Das Geld wird in aller Regel (kein verschwenderischer Einkauf) zurückgezahlt.

16:00 Abgang Maurice

12 GI Ansprechpartner und Mitgliedschaft

- Seit langer Zeit ist Gerrit Buse Ansprechpartner für die GI, wodurch Post immer auf seinen Namen empfangen wird.
- Es besteht die Überlegung, den Ansprechpartner auf eine Andere Person umzuschreiben.

- Markus stellte die Frage, warum wir noch Mitglied bei der GI sind. Wir haben schon lange keines ihrer Angebote genutzt.
- Die letzten Argumente weswegen wir weiterhin in der GI sind waren:
 - Als Informatik Fachschaft fühlt man sich dazu verpflichtet.
 - Man könnte Sponsorengelder erhalten. → wurde bereits für die KIF und eine O-Phase genutzt (teils hohe Auflagen). Das Sponsoring scheint jedoch keine Mitgliedschaft voraus zu setzen.
 - Durch die Wahlen könnte man Dinge in eine Richtung lenken, die für unsere Fachschaft vorteilhaft wäre. → Bisher viel zu wenig Interesse an den Wahlen unsererseits.

Meinungsbild: Die Fachschaft Informatik soll weiterhin Mitglied der GI bleiben.
(14 Wahlberechtigte Personen im Raum)

Ja	Nein	Enthaltung
7	1	6

- es herrscht gemischte Meinung zu dem Thema. Der jeweilige Sprecher des FSRs sollte nach Möglichkeit als Ansprechpartner dienen.

15:48 Abgang Philipp Dittrich

16:00 Abgang Michael Kreft, Marius Möller, Sebastian Lau

16:04 Ankunft Sebastian Hauer

Der FSR beschließt den jeweilig aktuellen Sprecher des FSR mit der Mitgliedschaft der Fachschaft in der GI zu beauftragen

(11 Wahlberechtigte Personen im Raum)

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	1

Angenommen

16:08 Abgang Sebastian Hauer

Die Sitzung wird durch einen GO-Antrag um 30 Minuten verlängert.

GO-Antrag auf Vertagung der TOPs “GO” und “Türschilder”:

(10 Wahlberechtigte Personen im Raum)

Dafür	Dagegen
1	2

Die TOPs werden nicht vertagt

13 Türschilder

- Es gab die Idee, unsere Sprechzeiten vor dem Büro auszuhängen.
- Es sollte über die Art der Aufhängung entschieden werden. Rico hat simple selbsthaftende Hüllen als Ansichtsexemplar mitgebracht. Diese gibt es auch etwas hochwertiger mit Rahmen.
- Die mitgebrachte Variante wirkt bereits sehr qualitativ und kann auch mit doppelseitigem Klebeband angebracht werden.
- Alternative Anbringungsmethoden durch Laminieren oder Klarsichtfolien gehen zu schnell kaputt.

- 4 Schilder kosten knapp über 23 Euro. Diese könnten dann z.B. auch für das CZI und den Kiosk verwendet werden.
- Es sollen je zwei von den beiden Varianten bestellt werden.

Finanzbeschluss: Der FSR stellt 25 Euro für Büro- und Kiosktürschilder zur Verfügung.
(12 Wahlberechtigte Personen im Raum)

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Einstimmig angenommen.

16:22 Ankunft Maurice Buchsein , Sebastian Hauer

14 Geschäftsordnung

- Unsere GO wurde auf kritische Punkte hin durch einen Juristen überprüft. Es gibt einige Punkte, die geändert werden sollten. Der TOP wird auf Grund seiner Größe vertagt.

15 Newsletter

- FVV Einladung.

16 Sonstiges

- Mit Fundsachen sollte mit etwas mehr Verstand umgegangen werden. Einige Sachen können relativ leicht Personen zugeordnet werden.
- Man sollte nicht an Laptops/Rechner von anderen Personen gehen, auch wenn diese mal vergessen haben, diesen zu sperren.
- Die Türschilder kommen bisher gut an. Man sollte darüber nachdenken, diese auch vermehrt in der OH12 einzusetzen.

16:40 Die Sitzung wird geschlossen